

Deutsch 1. und 2. Klasse MS

Kompetenzziele: Die Schülerin, der Schüler kann

1. Gesprächen folgen, den Informationsgehalt des Gehörten erfassen und die Standpunkte der Sprechenden nachvollziehen
2. Meinungen, Standpunkte und Gefühle differenziert ausdrücken, auf Äußerungen anderer angemessen reagieren, Ansichten begründen und verteidigen, zu vorbereiteten Themen frei sprechen und verschiedene Techniken der Präsentation verwenden
3. Texte selektiv und sinnbetont lesen, Informationsgehalt und die Einstellungen der Verfasser verstehen und das Lesen als Quelle persönlicher Bereicherung nutzen
4. unterschiedliche Textarten verfassen, einen differenzierten Wortschatz verwenden und die Normen der Sprache beachten
5. über das Gesprächsverhalten und das Gelingen von Kommunikation reflektieren, grammatisches Wissen für die Texterstellung nutzen, Vergleiche mit anderen Sprachen anstellen

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Methodisch- didaktische Hinweise	Anregungen, Querverweise, mögliche Inhalte
Hören	Bewusst hinhören, Kernaussagen erfassen, detaillierte Informationen aufnehmen	Textwissen, nichtsprachliche Gestaltungsmittel	1	In unterschiedlichen Situationen aufmerksam und konzentriert zuhören (Vorlesen, LehrerInnen-/SchülerInnenvortrag, Gespräch)	Im Gesprächskreis zuhören Gesprächsbeiträge anderer verfolgen und aufnehmen Fachwortschatz verstehen Gesprächs- und Diskussionsregeln einhalten	Stichwörter festhalten Mindmaps erstellen Ich- und Du-Botschaften unterscheiden
	Redeabsichten erkennen, sich in den Gesprächspartner einfühlen, Meinungen und Standpunkte vergleichen	Merkmale von Diskussionen und Argumentationsformen	2, 5		Mitschreiben bei langsamen Ansagen Die akustische Wahrnehmung mit der optischen in Verbindung setzen (Stimmführung, Körperhaltung, Gestik, Mimik)	
	Gehörtes darstellen	Strategien zum Erstellen von Notizen und Übersichten	1, 2	Das Gehörte mit eigenen Worten zusammenfassen	Genau hinhören und Wesentliches erfassen Schlüsselwörter und Sachinformationen heraushören Unterschiedliche Darstellungsformen anwenden (Standbild, Rollenspiel, Texte mimisch darstellen, Zeichnung ...) Gesprächskreis	

Sprechen	Verschiedene Gesprächssituationen bewältigen und dem Gesprächspartner mit Respekt begegnen	Formen dialogischen Sprechens und der Interaktion, Gesprächsregeln und -strategien	1, 2, 5	Erzählen Erzählabsichten verwirklichen Geschichten nacherzählen Einfache Beschreibungen vornehmen	Buchvorstellung Powerpoint-Präsentation Literarische Texte / Sachtexte vortragen Figuren darstellen Verschiedene Redemittel (Pausen, Betonungen, Tonhöhe, Lautstärke, Sprechtempo ...) erarbeiten Kurztexte szenisch darstellen	Gesprächsregeln erarbeiten Diskussionsrunde Klassenversammlung Argumentieren üben Eigene Meinung darlegen Referate (Recherche, Aufbau, Vortrag), Einsatz von Medien
	Frei sprechen, deutlich artikulieren und einen differenzierten Wortschatz anwenden	Zusammenhängendes und freies Sprechen Fachwortschatz verwenden (bei Buchvorstellungen ...)	2	Hochsprache anwenden Sprechfertigkeit entwickeln		
	Verschiedene Sprechtechniken der Präsentation einsetzen	Präsentationstechniken Rhetorische Elemente	2	Angemessenes Präsentieren		
	Figuren und Rollen im freien und geplanten Spiel entwerfen und darstellen	Szenisches Spiel	2	Figuren und Szenen darstellen		

Lesen/Umgang mit Texten	Verschiedene Lesetechniken anwenden, lautrichtig am Hochdeutschen orientiert lesen	Sinnbetontes überfliegendes, selektives, diagonales Lesen	3	Texterschließende Lesetechniken Textgattungen unterscheiden Textbestimmende Merkmale erkennen Fragen zum Text beantworten	Einem Text als Ganzes begegnen und Lesegenuss erfahren Texte (vor)lesen Flüsternd, laut, im Chor lesen, um deutlich zu artikulieren und die Wirkung zu erproben Einen Text bearbeiten (Sätze in Sinnblöcke gliedern und dabei optische Hilfen verwenden) Schlüsselwörter unterstreichen Mit Hilfe von Suchmaschinen Informationen finden (Elektronische) Medientexte nutzen Mit verschiedenen Sachtexten (Tierbeschreibung, Anleitung, Anweisung, Tabelle, Diagramm ...) arbeiten, z.B. Textpuzzle machen, Fünf/Sechs- Schritt-Methode anwenden Mediathek nutzen Informationen zweckmäßig auswählen, Quellen angeben Leseerfahrungen austauschen (Buchvorstellung, Bücherhitlisten ...) Lesegewohnheiten mithilfe eines Fragebogens untersuchen Lektüre den Lesebedürfnissen entsprechend auswählen (Lesebiographie, Leseanreize durch Bilder ...) Autorenlesungen vorbereiten	Vorleseübungen evtl. mit Aufnahmegerät, auch mit gegenseitigem Beurteilen der Lesefertigkeit Mit Texten kreativ umgehen Ausspracheübungen Lesen mit verteilten Rollen Lesetagebuch, Lesepass Klassenlektüre
	Textelemente untersuchen, Sachtexten Informationen entnehmen und diese bearbeiten	Strategien zum Erschließen von Texten	3, 5	Personen, Ort, Zeit der Handlung benennen und beschreiben Abschnitte, Sinneinheiten , Erzählschritte in Texten erkennen In verschiedenen Medien gezielt nachschlagen	Sprachliche Merkmale eines lyrischen Textes beschreiben (Reim, Rhythmus, unbekannte Wörter ...) Personen, Ort, Zeit der Handlung benennen Personen als Bilder ohne Bewegung und Sprache (Standbilder) aufstellen Mit epischen Kleinformen (Märchen, Sage, Fabeln...) und Balladen kreativ umgehen, z.B. inszenieren, illustrieren, vertonen	
	Literarische Texte analysieren	Merkmale von literarischen Texten	3, 5	Wirkung eines Textes besprechen Merkmale wie Reim, gebundene Sprache usw. in lyrischen Texten erarbeiten		

Schreiben	Ideen sammeln, einen Schreibplan entwerfen, Gedanken ausformulieren, überarbeiten und eine Endfassung erstellen	Phasen des Schreibprozesses	4	<p>Texte verschiedener Gattung verfassen</p> <p>Aufsatzarten</p> <p>Erlebtes (real oder aus der Phantasie) erzählen</p> <p>Berichte und Beschreibungen verfassen</p> <p>Adressatenbezogene Texte verfassen und gestalten</p>	<p>Natürliche Schreibanlässe aufgreifen</p> <p>Geschichten (realistische Geschichten, Phantasiegeschichten), Personen- und Tierbeschreibungen, Tagebuch schreiben</p> <p>Texte selber verbessern (Entwurf – Reinschrift)</p> <p>Texte in Schreibkonferenzen überarbeiten</p> <p>Wörterbücher und elektronische Korrekturprogramme verwenden</p> <p>Texte kürzen, z.B. für Powerpoint-Präsentationen</p> <p>Am Wortschatz arbeiten (Synonyme, Wortfelder, Ober- und Unterbegriffe)</p> <p>Einladungen, SMS ... schreiben (Anrede- und Grußformeln, Höflichkeitsformen)</p> <p>Leserlich schreiben</p> <p>Rechtschreibbewusstsein entwickeln</p> <p>Abkürzungen und Symbole entsprechend verwenden</p> <p>Individuelle Fehlerschwerpunkte mithilfe von</p>	<p>Kreative Texte erstellen</p> <p>Cluster (Ideennetz, Gedankenschwarm), Mindmap (Ideenkarte), Skizze anfertigen</p> <p>Zu Impulsen (Bilder, Musik, Farben, Wörter ...) schreiben</p> <p>Rechtschreibstrategien einsetzen (Wortverlängerungen, Ableitungen ...)</p> <p>Ein Thema in mehreren Textsorten gestalten (Märchen, Fabel, Gedicht, Sachtext, Werbetext, Rap)</p> <p>Texte ergänzen, streichen, austauschen, umstellen</p> <p>Namen geben, Reden einbauen, treffende Wörter verwenden, Satzanfänge variieren, unnötige Wiederholungen vermeiden</p>
	Texte umschreiben, fortsetzen und verändern	Gestaltungselemente	4	<p>Erzählperspektiven anwenden</p>	<p>Rechtschreibstrategien abbauen (z.B. Dialektprobe für die Schreibung von das – dass, Wörter verlängern)</p> <p>Individuelle Fehlerschwerpunkte mithilfe von</p> <p>grammatischen Proben abbauen (Ersatzprobe, Satzbaupläne)</p> <p>Automatische Rechtschreib- und Grammatikkorrektur am PC in Frage stellen</p>	<p>fächerübergreifende Versuche und praktische Arbeiten beschreiben</p> <p>Szenen entwerfen</p> <p>Elektronische Medien (Chat, E-Mail, Blog) für die persönlichen Kontakte nutzen</p>
	Formen schriftlichen Ausdrucks üben	Erzählende, expressiv/kreative, beschreibende, informierende und appellierende Texte	4	<p>Erzählung, Bericht, Beschreibung</p>		
	Texte normgerecht schreiben	Schreibregeln	4, 5	<p>Leserlich schreiben, Ansprüche der Schreibsituation anpassen</p> <p>Grammatisch und orthographisch</p> <p>korrektes Schreiben üben</p> <p>Zeichensetzung</p>		

Einsicht in Sprache	Merkmale von Dialekt und Hochdeutsch erkunden und aufzeigen	Sprachvarietäten	4, 5	Dialekt und Hochsprache vergleichen	<p>Texte aus dem Dialekt in die Hochsprache übertragen und Unterschiede wahrnehmen (Klang und Wirkung)</p> <p>Besondere Qualität von Mundarttexten erkennen (Emotionalität, Lautmalerei...)</p> <p>Wandel im Wortschatz erkennen</p> <p>Bedeutungsveränderungen thematisieren</p>	<p>Den Einfluss des Sprechens (Dialekt, Umgangssprache, Anglizismen) auf das Schreiben untersuchen (Wortschatz, Zeiten, Fälle, Präpositionen, Satzbaupläne)</p> <p>Texte in Jugendsprache umformen</p>
	Sich mit der Bedeutung von Redewendungen auseinandersetzen	Wortbedeutung im Kontext und im historischen Wandel	5	<p>Redewendungen</p> <p>Sprichwörter</p>	<p>Wörtliche und übertragene Bedeutung klären, z.B. aus dem Tier- und Wetterbereich (Redensarten und Sprichwörter)</p>	
	Wort-, Satz- und Textgrammatik gezielt einsetzen	Wortarten, Satzglieder, Satzreihen, Satzgefüge und Gliedsätze	4, 5	<p>Linguistische Proben (Umstellprobe, Ersatzprobe, Frageprobe)</p> <p>Wortarten</p> <p>Satzglieder</p> <p>Satzarten</p> <p>Satzgefüge, Teilsätze</p>	<p>Die fünf Wortarten (Nomen, Verb, Adjektiv, Pronomen, Partikel) unterscheiden</p> <p>Satzglieder (Subjekt, Prädikat, Objekte und Adverbiale) erkennen und benennen</p> <p>Sätze und Satzteile verknüpfen</p> <p>Grammatikkenntnisse für das Schreiben nutzen (Satzanfänge variieren, Wirkung von Verbal-/Nominalstil, persönlicher/unpersönlicher Ausdrucksweise, Aktiv/Passiv ... erproben)</p> <p>Zwischen einfachem und zusammengesetztem Satz unterscheiden (Satzreihe, Satzgefüge)</p>	
	Die sprachlichen Besonderheiten in Südtirol wahrnehmen und beschreiben	Individuelle und gesellschaftliche Mehrsprachigkeit in Südtirol	4, 5			<p>Interferenzen aus dem Italienischen erkennen und sich häufiger Fehlerquellen bewusst werden</p>

Deutsch 3. Klasse MS

Kompetenzziele: Die Schülerin, der Schüler kann

1. Gesprächen folgen, den Informationsgehalt des Gehörten erfassen und die Standpunkte der Sprechenden nachvollziehen
2. Meinungen, Standpunkte und Gefühle differenziert ausdrücken, auf Äußerungen anderer angemessen reagieren, Ansichten begründen und verteidigen, zu vorbereiteten Themen frei sprechen und verschiedene Techniken der Präsentation verwenden
3. Texte selektiv und sinnbetont lesen, Informationsgehalt und die Einstellungen der Verfasser verstehen und das Lesen als Quelle persönlicher Bereicherung nutzen
4. unterschiedliche Textarten verfassen, einen differenzierten Wortschatz verwenden und die Normen der Sprache beachten
5. über das Gesprächsverhalten und das Gelingen von Kommunikation reflektieren, grammatisches Wissen für die Texterstellung nutzen, Vergleiche mit anderen Sprachen anstellen

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Methodisch- didaktische Hinweise	Anregungen, Querverweise, mögliche Inhalte
Hören	Komplexe gesprochene Texte verstehen	Verfilmte Literatur, Hörbücher	1		Rollenspiele, Texte mimisch darstellen, Hörspiele, Hörtexte, Interviews, Kompetenzen-Checkliste, Übungen zum Hörverstehen, Kommunikationsverhalten kritisch beobachten	Besuch einer Zeitungsredaktion, Rundfunksendungen (Werbespots analysieren, Pro- und Contra-Sendungen...)
	Verschiedene Ausdrucksweisen und Codes kritisch wahrnehmen	Medienberichterstattung	1	Redeabsichten erkennen		
	Angebote zur persönlichen kulturell-ästhetischen Bereicherung nutzen	Künstlerische Darbietungen	1	Besuch einer Theateraufführung / Autorenlesung		
Sprechen	In Diskussionen argumentieren und appellieren	Thesen, Argumente, Gegenargumente, Appelle	1,2,3,5	Klassenversammlungen, Diskussionsrunden	Argumentieren üben, Pro- und Contra-Argumente sammeln, Thesen zu einem Text bilden, Konfliktsituationen meistern, sich präsentieren (Anforderungen in mündlichen Prüfungssituationen), Dialekt und Hochsprache in verschiedenen Situationen passend verwenden, auf den Gesprächspartner eingehen, die Gesprächsregeln sicher anwenden, höflich nachfragen, gezielt nachfragen, kritisch Stellung nehmen	Diskussionsrunde, Schülerparlament, Pro & Contra
	Vorträge vorbereiten und halten	Sprachliche und mediale Präsentationen	1,2,3,5	Referate selbstständig vorbereiten und vor Publikum vortragen		
Lesen/Umgang mit Texten	Zu zentralen Aussagen eines Textes Stellung beziehen und die Zusammenhänge im Kontext erfassen	Texterschließung aus dem Kontext	1,3	Sachtexte (verschiedene Schwierigkeitsgrade)	Texte mit Hilfe von Tabellen, Mindmaps, Diagrammen, Schaubildern visualisieren; zusätzliche Informationen für das Textverständnis von Kurzgeschichten, Romanen, Biographien, Balladen, Gedichten... nutzen (Autor, Entstehungsgeschichte, historischer, geographischer, sozialer, politischer Hintergrund); die Entstehungsgeschichte eines Buches nachvollziehen; Auszüge von dramatischen Texten lesen, Grundzüge der literarischen Gattungen (Epik, Lyrik, Dramatik);	Medienangebote analysieren und vergleichen, kritisch lesen, Umgang mit dem Internet, Quellenrecherche, Vergleich Buch/Film, eigene Meinung zu einem literarischen Text ausformulieren
	Textmerkmale und Stilformen beschreiben und persönliche Deutungsversuche vornehmen	Merkmale poetischer Texte, Interpretationsansätze	2,3,4	Klassenlektüre		

					sprachliche Gestaltungsmittel erkennen, die die Intention eines Textes zum Ausdruck bringen; Begriffe aus dem Kontext erklären können	
Schreiben	Texte mit erörterndem Schwerpunkt verfassen, kritisch über spezielle Themen schreiben, eigene und fremde Einstellungen darlegen	Argumentative und appellative Textformen	2,3,4,5	Inhaltsangabe, Erörterung	die wesentlichen Merkmale des mündlichen und schriftlichen Erzählens nennen (Grammatik: Perfekt – Präteritum, Syntax, Möglichkeit des Überarbeitens), Ideen sammeln, einen Schreibplan entwerfen, Gedanken ausformulieren, einen Text unter Anleitung überarbeiten, Endfassung erstellen, fremde Texte nacherzählen, fortsetzen, Erzählungen, Berichte, Reportagen	Brainstorming, Cluster, Mindmap Bildimpuls, Textpuzzle, Textausschnitte, Briefe, SMS, E-Mail, Bewerbungsschreiben, Inserat, Werbetexte, Fehlerwörter, Textüberarbeitungsprogramm
	Pragmatische Textformen verfassen	Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Gesuche und Protokolle	2,3,4,5		Beschreibungen, Inhaltsangaben und Erörterungen	
	Die eigenen Schreibfähigkeiten einschätzen und eigene Vorlieben für Textsorten ausbauen, die Wirkung von stilistischen Merkmalen berücksichtigen	Kriterienorientierte Textgestaltung, persönliche Stilmittel	2,3,4,5	Erlebniserzählung, Nacherzählung, Brief, Tagebucheintrag, Bericht, Reportage	verfassen, zwischen These, Argument, Beispiel/Beleg/Zitat unterscheiden	
Einsicht in Sprache	Über das Gesprächsverhalten reflektieren und das Gelingen und Misslingen von Kommunikation untersuchen	Kommunikationsmodelle	1,4,5		die Bedeutung von Fremdwörtern mit Hilfe des Wörterbuchs erschließen, Schlüsselwörter in Leittexten finden und markieren, die Wortarten mit Hilfe von Proben unterscheiden, die Tempora klassifizieren und bilden, Satzglieder abgrenzen und bestimmen, Satzarten, Haupt- und Gliedsatz unterscheiden, Sätze durch Attribute erweitern, mit Konjunktionen und Adverbien Texte optimieren , Redewendungen und deren eigentliche Bedeutung erkennen, Fachvokabular gezielt einsetzen, Sätze	Nachschlagetechnik üben, grammatikalischen und lexikalischen Kontext erschließen, Wortfamilien, Wortfelder, Wortgruppen und Wortarten durch linguistische Verfahren (Verschiebeprobe, Ersatzprobe, Frageprobe) erkennen, Zeitformen und Zeitenfolge, Übungen zur Textgrammatik
	Grammatisches Wissen zur Verbesserung der Texterstellung nutzen	Textgrammatische Zusammenhänge, Textverflechtungen, Verweise, Ersatzformen	4,5	Satzglieder benennen und bestimmen, alle Wortarten bestimmen, Satzreihen und Satzgefüge unterscheiden, die wichtigsten Nebensätze erkennen und bestimmen, Zeitenbildung, direkte/indirekte Rede Konjunktiv I+II		
	Veränderungen in der Sprache und im Sprachgebrauch untersuchen	Sprachwandel in Gegenwart und Vergangenheit	1,2,5			
	Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Erst-, Zweit- und Drittsprache beschreiben	Sprachstrukturen, Wort- und Bedeutungsverwandtschaften	1,2,5			

Kompetenzen in Deutsch für alle drei Schulstufen

Einsicht in Sprache:

- ✓ kennt Strukturen und Begriffe aus der Wortgrammatik und wendet sie richtig an
- ✓ kennt Strukturen und Begriffe aus der Satzgrammatik und wendet sie richtig an

Hören:

- ✓ kann aufmerksam zuhören
- ✓ erfasst Gehörtes
- ✓ nutzt und wendet Gehörtes an

Lesen / Textverständnis:

- ✓ liest lautrichtig, sinnbetont und flüssig
- ✓ erfasst zentrale Aussagen eines Textes
- ✓ gibt Wesentliches verständlich und sprachlich klar wieder
- ✓ kennt Lesetechniken und -strategien zum Erschließen von Texten

Schreiben:

- ✓ arbeitet das Thema inhaltlich aus
- ✓ berücksichtigt die gefragte Textsorte
- ✓ baut Themen folgerichtig auf
- ✓ drückt sich sprachlich angemessen aus
- ✓ kennt Strukturen und Begriffe aus der Wort- und Satzgrammatik und wendet sie richtig an
- ✓ kennt Rechtschreibregeln und wendet sie richtig an
- ✓ findet sich in verschiedenen Sprechsituationen zurecht
- ✓ spricht frei und zusammenhängend
- ✓ wendet einen differenzierten Wortschatz an
- ✓ wendet Präsentations- und Sprechtechniken an

Anmerkung zur Bewertung:

Je nach Art der Aufgabenstellungen (Schularbeit, Test, Kurztest, Hausaufgabe, Präsentation, andere Aufgaben und Aufträge, kreatives Produkt, Mitarbeit...), des Umfangs, des Arbeitsaufwandes und der Ausführung der behandelten Inhalte können die Bewertungen unterschiedlich gewichtet werden.

Geschichte – MS Neumarkt

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- 1 ausgewählte Ereignisse und die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen
- 2 Wichtige Entdeckungen und Erfindungen, religiöse, politische und wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen
- 3 wichtige Ereignisse der Geschichte unseres Landes, Österreichs und Italiens und deren Folgen aufzeigen
- 4 geschichtliche Zeugnisse erforschen, zu vorgegebenen Themen recherchieren, Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren
- 5 das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten, Kunst- und Kulturgüter erforschen und darlegen

1. Klasse

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Methodisch-didaktische Hinweise	Anregungen, Querverweise; mögliche Inhalte
Grundlagen		Fachbegriffe	4	Definition Geschichte, Archäologie, Definition von Quelle, verschiedene Arten von Quellen, Geschichtsbewusstsein Epocheneinteilung / Zeitstrahl	<i>Quellen (z. B. Texte und Bilder) Eigene Zeitleiste zeichnen</i>	Alltagsquellen mitbringen und zuordnen lassen
Hochkulturen und Altertum	Das Leben der Menschen in Hochkulturen und im Altertum in und außerhalb Europas erforschen und Verbindungen mit unserer Zeit herstellen	Ausgewählte Hochkulturen	4 1 2	Merkmale einer Hochkultur	<i>Kulturelle Leistungen, technische Erfindungen und wissenschaftliche Errungenschaften anhand von Bild- und Textmaterial einander zuordnen bzw. vergleichen und ihre Bedeutung für die Nachwelt erkunden: Kartenskizze Zeichnungen Bilder</i>	Erklärung evtl. am Beispiel von Ägypten: - Gesellschaftshierarchie - Verwaltung - Entwicklung der Schrift - Kunst und Kultur Hochkulturen im Vergleich

Hochkulturen und Altertum	Das Leben der Menschen in Hochkulturen und im Altertum in und außerhalb Europas erforschen und Verbindungen mit unserer Zeit herstellen	Griechen	1 2 3 4 5	Wichtige Abschnitte der Geschichte Griechenlands <i>Begriff Polis erklären</i> <i>Griechische Kolonien benennen und in Karte eintragen</i> <i>Wesentliche Kennzeichen von Figuren aus der griechischen Mythologie nennen und typische Attribute zuordnen, Szenen aus der Sagenwelt nachspielen</i> <i>Antike und moderne olympische Spiele vergleichen, über Geschichte der Olymp. Spiele der Neuzeit im Internet/ Lexikon recherchieren</i> <i>Verlauf, Ergebnis und Folgen kriegerischer Auseinandersetzungen in der Antike</i> <i>z.B. in einem Flussdiagramm stichwortartig darlegen Das griechische Erbe für das Abendland thematisieren</i>	Merkmale der griechischen Kultur und Religion kennen Gründe und Ursachen der Kolonisation aufzeigen Perserkriege (Themenheft, Plakat, ... zu bekannten Bauwerken und Baustilen der Antike anfertigen) <input type="checkbox"/> Kunst: griechische Säulen <input type="checkbox"/> Mathematik: antike Bauwerke (griechische Akropolis Tempelbauten) maßstabgetreu nachbauen, Geometrie <input type="checkbox"/> Deutsch: Lehnwörter aus dem Griechischen suchen und erklären, griechisches Alphabet kennen lernen, Griechische Sagen lesen, anhören (Hörspiel) und szenisch aufbereiten <input type="checkbox"/> Geografie: Topografie, gesellschaftliche und wirtschaftliche Situation Griechenlands beschreiben
				Merkmale der Demokratie <i>Gemeinsame Merkmale und wesentliche Unterschiede der antiken und modernen Demokratie auflisten</i> <i>Sinn und Zweck von Recht und Regeln erkennen</i>	Staatsformen (Athen und Sparta) grundlegend darstellen Vergleiche mit aktuellen politischen Wahlen / Themen <input type="checkbox"/> Klassensprecherwahl
				Alexander der Große/ Hellenismus <i>Kartenarbeit</i> <i>Heldentum</i> <i>hinterfragen</i>	Errungenschaften und ihre Bedeutung für die Nachwelt Alexandria als Drehscheibe der Kultur und des Wissens

	Das Leben der Menschen in Hochkulturen und im Altertum in und außerhalb Europas erforschen und Verbindungen mit unserer Zeit herstellen	Römer	1 2 3 4 5	Entstehung, Blüte und Zerfall des Römischen Reiches: Entstehung Roms Aufbau der römischen Republik Caesar und Augustus Die Spuren der Römer in Südtirol	<i>die wichtigsten Etappen skizzieren können</i> <i>Verlauf, Ergebnis und Folgen kriegerischer Auseinandersetzungen in der Antike stichwortartig festhalten</i> <i>ausgewählte Herrscher kennen lernen und z.B. in Steckbriefform, als Plakatarbeit, als Themenheft, als PPP</i> <i>Durch informieren präsentieren</i> <i>einen fiktiven Briefwechsel/ Interview einer Persönlichkeit aus der Antike mit einer Persönlichkeit aus dem 21. Jh. über gesellschaftliche und politische Gegebenheiten der jeweiligen Epoche</i>	Merkmale der römischen Kultur aufzeigen Bedeutende Kriege: Punische Kriege, ... Römer in unserem Land Wirtschaft und Lebensweise im antiken Rom, Spurensuche auf Castelfeder „Goldenes Zeitalter“ in Rom (Architektur, Wissenschaften,...) Götter- und Sagenwelt Antike Spiele <input type="checkbox"/> Religion: Anfänge des Christentums <input type="checkbox"/> Kunst: römische Bauwerke <input type="checkbox"/> Mathematik: römische Zahlen <input type="checkbox"/> Deutsch: passende Ganzlektüre (Caius), Lehnwörter aus dem Lateinischen suchen und erklären, Römische Sagen lesen und szenisch aufbereiten
				Völkerwanderung	<i>Ursachen und Verlauf erkennen und kritisch hinterfragen</i> <i>Römische und germanische Kultur vergleichen, germanische Stämme und ihre Siedlungsgebiete kartografieren</i> <i>Migrationsgründe früher und heute vergleichen</i>	Folgen der Völkerwanderung beschreiben und die Spuren der Völkerwanderung in unserem Land darlegen
Mittelalter	Mittelalterliche und modernegeschichtliche Wurzeln vor Ort und auf Landesebene entdecken	Grundzüge der Geschichte Tirols und Österreichs im Mittelalter	3 5	Tirol im Mittelalter	<i>Bedeutung Tirols im Mittelalter als Durchzugsland nach Rom verstehen und</i> <i>ausgewählte Herrscher Tirols und ihre Verdienste kennen lernen</i> <i>Steckbriefe zu Persönlichkeiten der Tiroler Geschichte anfertigen (Margarethe Maultasch)</i> <i>z.B. Szenen aus ihrem Leben nachspielen, Stammbaum der Tiroler Grafen / Habsburgergeschlechts anfertigen, Karikaturen deuten</i> <i>sich kritisch mit Quellen (Bild)</i> <i>auseinandersetzen Frauenrolle in der Politik</i> <i>früher und heute vergleichen</i> <i>Besichtigung von Schloss Tirol</i>	Bedeutung Tirols als Durchzugsland früher und heute Tirol als selbstständige Herrschaft Meinhard II. und seine Verdienste für Tirol Margarethe Maultasch und die Übergabe Tirols an die Habsburger
				Bergbau als Quelle des Reichtums in Tirol	<i>Bericht/Phantasiegeschichte schreiben: Ich als Bergknappe...</i> <i>Besuch eines Bergwerks zur visuellen Veranschaulichung</i>	
Mittelalter	Bedeutende Ereignisse und Geistesströmungen des Mittelalters und der Neuzeit und ihre Auswirkungen auf unsere Gegenwart und unsere	Grundzüge des Mittelalters, ausgewählte Persönlichkeiten		Entstehung, Ausbreitung und Kultur des Islams	<i>Interview mit einem Moslem/einer Muslima:</i> <i>anderen Kulturen und Sprachen mit Offenheit begegnen</i> <i>Stellung der Frau im Islam und in unserer Gesellschaft</i> <i>vergleichen</i> <i>Kartenarbeit</i>	Wirtschafts- und Kulturaustausch damals und heute beleuchten <input type="checkbox"/> Religion: Islam und Christentum miteinander vergleichen

<p>persönliche Geschichte beschreiben</p> <p>Die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen im Mittelalter beschreiben und mit den heutigen Lebensgewohnheiten vergleichen</p>	1	Kirche / Papst und Kaiser	<p><i>Bedeutung und Einfluss der geistlichen und weltlichen Macht im Mittelalter erfassen</i></p> <p><i>Regierungszeit / Verdienste Karls des Großen aufzeigen</i></p>	Das Frankenreich / Heilige Römische Reich deutscher Nation Evtl. große Herrscher des Mittelalters
	2	<p>Lehnswesen, Grundherrschaft und bäuerliches Leben im Mittelalter</p> <p>Aufgaben und Tätigkeiten im Kloster</p> <p>Kreuzzüge</p> <p>Entstehung, Aufbau, Bevölkerungsschichten der mittelalterlichen Stadt</p> <p>Die Zünfte</p>	<p><i>Szenisches Darstellen/ Skizzieren der Lehnspyramide</i></p> <p><i>Anhand des Grundrisses eines bekannten Klosters Gebäudeteile ihren Funktionen zuordnen</i></p> <p><i>Ausbildungsmöglichkeiten im Mittelalter mit heute vergleichen</i></p> <p><i>Ordensfrau/mann interviewen, ein Kloster besuchen</i></p> <p><i>Rolle der adeligen Frau im Mittelalter mit der Frau heute vergleichen</i></p> <p><i>Aufbau und Funktion der mittelalterlichen Burg anhand von Bildern beschreiben</i></p> <p><i>Ursachen, Verlauf und Folgen der Kreuzzüge kennen</i></p> <p><i>Routen der Kreuzritter in eine Karte eintragen</i></p> <p><i>Gründe für die Teilnahme an Glaubenskriegen früher und heute ergründen</i></p> <p><i>Regeln und Aufgaben der Zünfte beschreiben</i></p> <p><i>Ausbildung/ Arbeitsbedingungen eines mittelalterlichen Handwerkers mit jenem eines heutigen Handwerkers vergleichen (Lehrlings- und Gesellenzeit,...)</i></p> <p><i>Stadtrundgang: mittelalterliche Fassaden zeichnen beschreiben, Inschriften entdecken, Straßen-, Gassen- und Familiennamen erforschen und als PPP präsentieren</i></p> <p><i>Über einflussreiche Kaufmannsfamilien, z.B. Familie Medici und Fugger recherchieren und ihre Bedeutung für den Handel im Mittelalter beschreiben</i></p>	<p>Das Lehnswesen und die mittelalterliche Gesellschaftsgliederung Freier und höriger Bauer</p> <p>Orden und Klöster in Südtirol benennen Schulbildung im Mittelalter Klösterliches Leben im Mittelalter</p> <p>Burg und ihre Bedeutung beschreiben: Lehrausgang Burgbesichtigung Ritterliche Tugenden szenisch darstellen</p> <p><input type="checkbox"/> Deutsch: Herkunft von Sprichwörtern aus der Ritterzeit Das Rittertum und seine Merkmale</p> <p>Minnesänger kennenlernen</p> <p>Erziehung, Aufgaben und Tugenden eines Ritters Mittelalterliche Tischsitten mit heutigen Tischregeln</p> <p>Wirtschaftliche und politische Bedeutung kennen lernen Im Heimatort Verbindungen mit den Zünften suchen Das Leben in der mittelalterlichen Stadt</p> <p>Vor- und Nachteile des städtischen Lebens einander gegenüberstellen Wohnbedingungen, hygienischen Zustände (Pest), Ernährung,... Lebenserwartung, Rechtssprechung,... in einer mittelalterlichen Stadt beschreiben / Vergleich zur Situation in den Slums der Entwicklungsländer Juden im Mittelalter / jüd. Ghetto</p>
	3			
	4			
	5			

2. KLASSE

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- ausgewählte Ereignisse und die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1)
- wichtige Entdeckungen und Erfindungen, religiöse, politische und wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)
- wichtige Ereignisse der Geschichte unseres Landes, Österreichs und Italiens und deren Folgen aufzeigen (3)
- geschichtliche Zeugnisse erforschen, zu vorgegebenen Themen recherchieren, Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)
- das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten, Kunst- und Kulturgüter erforschen und darlegen (5)

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Methodisch-didaktische Hinweise	Anregungen, Querverweise, mögliche Inhalte
Neuzeit	Bedeutende Ereignisse und Geistesströmungen der Neuzeit und ihre Auswirkungen auf unsere Gegenwart und unsere persönliche Geschichte beschreiben	Grundzüge der Neuzeit, ausgewählte Persönlichkeiten, Ereignisse und Geistesströmungen	2 4 5	Humanismus und Renaissance	<i>Erläutern, welche Veränderungen das neuzeitliche Denken in Hinblick auf das Welt- und Menschenbild brachte</i> <i>Welt- und Menschenbild des Mittelalters und der Neuzeit einander gegenüberstellen</i> <i>Gespräch / Interview mit Galilei, Kopernikus, Kepler, ... verfassen und Recherchearbeit</i> <i>Druckverfahren damals und heute vergleichen, Besichtigung einer Druckerei</i> <i>Über bekannte Entdecker recherchieren und Steckbriefe anfertigen</i> <i>Urteilkompetenz fördern</i> <i>Diskussionsfähigkeit fördern</i>	<i>Der Mensch steht im Mittelpunkt/Humanismus</i> Erkennen, dass diese Veränderungen große Erschütterungen mit sich bringen Gelehrte und Künstler der Neuzeit Bedeutende Erfindungen die das Leben verändern Entdecker und ihre Leistungen

Neuzeit	Bedeutende Ereignisse und Geistesströmungen der Neuzeit und ihre Auswirkungen auf unsere Gegenwart beschreiben	Veränderungen der Macht- und Wirtschaftsverhältnisse	2 2 5	Seefahrer und Entdecker – Eroberungspolitik der Spanier <i>Die Charakteristika in der Eroberungspolitik der Spanier nennen und als Ursprung für den afrikanischen Sklavenhandel erkennen</i> <i>Kulturellen Austausch zwischen Europa und Amerika beleuchten</i> <i>Dreieckshandel mit seinen Folgen skizzieren</i> <i>Inneren Monolog eines afrikanischen Sklaven schreiben</i> <i>Informationen über das Leben der indigenen Völker in der Gegenwart sammeln</i> <i>Europäische Kolonien des 18. Jahrhunderts</i> <i>Urteilkompetenz fördern</i>	Mayas und/oder Inkas und/oder Azteken Eroberung und Zerstörung der lateinamerikanischen Hochkulturen und ihre Folgen Zusammensetzung der heutigen amerikanischen Bevölkerung untersuchen Südamerika heute
	Bedeutende Ereignisse und Geistesströmungen der Neuzeit und ihre Auswirkungen auf unsere Gegenwart und unsere persönliche Geschichte beschreiben	Grundzüge der Neuzeit, ausgewählte Persönlichkeiten, Ereignisse und Geistesströmungen	2 4 5	Martin Luther und die Reformation, Gegenreformation <i>Begreifen, aufgrund welcher Missstände in der katholischen Kirche die evangelische Lehre entstand und welche Auswirkungen sie auf die religiöse, politische und gesellschaftliche Entwicklung Europas hatte</i> <i>Die wichtigsten Stationen im Leben Luthers aufzeigen und die wesentlichen Merkmale der neuen Lehre darlegen</i> <i>Szenisches Spiel gestalten: z.B. Luther am Reichstag zu Worms</i> <i>Narrativekompetenz fördern</i>	Film: Luther, 2003, evtl. Die Deutschen (ZDF) Hutter mit Luther und Gaismair vergleichen Film zu den Hutterer heute https://www.youtube.com/watch?v=5RPSxqAzctw oder https://www.youtube.com/watch?v=YpDLPbsbsP8 Fiktiver Brief eines Bauern an Martin Luther Kritische Auseinandersetzung mit Parschalk-Gasser-Comic S. 68 und 69 Gesichter eines Krieges Bildquelle analysieren
			3 4	Bauernkrieg, Michael Gaismair <i>Die Gründe für die Unzufriedenheit der Bauern nennen, den Zusammenhang mit Luthers Schriften erkennen und wertend zu den Forderungen der Bauern Stellung nehmen</i> <i>Demonstrationsplakate der Bauern entwerfen</i>	Fiktiver Brief eines Bauern an Martin Luther Kritische Auseinandersetzung mit Parschalk-Gasser-Comic S. 68 und 69 Gesichter eines Krieges Bildquelle analysieren
2 4			Dreißigjähriger Krieg <i>Begreifen, dass der Dreißigjährige Krieg als Religionskampf begann und als eine europäische Machtauseinandersetzung endete</i> <i>Wahrnehmungskompetenz fördern</i> <i>Interpretationskompetenz fördern</i>	Auszüge aus Simplizius Simplizissimus (Grimmelshausen) lesen Parallelen zum Missbrauch der Religion als Vorwand für das Durchsetzen politischer Interessen (Kreuzzüge, Dreißigjähriger Krieg, heutige kriegerische Auseinandersetzungen)	
			1 2 5	Absolutismus, Merkantilismus, Aufgeklärter Absolutismus <i>Am Beispiel der Herrschaft Ludwig XIV. die Merkmale einer absolutistischen Staats- und Gesellschaftsordnung erfassen und begreifen, dass der Absolutismus zum Vorbild aller Fürsten Europas wurde.</i> <i>Quellen über die Lebensweise am Hof von Versailles analysieren und hinsichtlich Mode, Hygiene, ... mit heute vergleichen.</i> <i>Aussprüche des Sonnenkönigs interpretieren</i> <i>Herrscherbild entschlüsseln/Arbeit mit Bildquellen</i> <i>Die Bevölkerung den einzelnen Ständen zuordnen und ihre soziale und rechtliche Stellung erklären.</i> <i>Wahrnehmungskompetenz fördern</i> <i>Interpretationskompetenz fördern</i>	<input type="checkbox"/> Mathematik: Grundriss von Schloss Versailles zeichnen <input type="checkbox"/> Kunst: Vergleich-Collage von Versailles mit Schloss Schönbrunn <input type="checkbox"/> Musik: Barocke Musiker Aufgeklärte Fürsten (Maria Theresia, Josef II, Friedrich der Große) Colbert Barocke Bauwerke in der Umgebung besuchen (Brunnen am Marktplatz, Altar der Pfarrkirche), Politik des Absolutismus Merkantilismus skizzieren S.82

		4	Aufklärerisches Gedankengut	<i>Berühmte Philosophen und ihre Denkweisen kennen und verstehen lernen</i> Mindmap zur Verbreitung des aufklärerischen Gedankengutes erstellen	Kritikpunkte der Aufklärer Unabhängigkeitserklärung der Neuenglandstaaten Fachübergreifend mit Deutsch Menschenrechte
		5	Amerikanischer Unabhängigkeitskrieg		
		2	Französische Revolution	<i>Ursachen und Ziele, Verlauf und Ergebnisse der Französischen Revolution sowie den Einfluss ihres Gedankenguts auf die politische Entwicklung Europas erfassen und stichwortartig darlegen</i> <i>Auf- und Abstieg Napoleons grafisch darstellen (Mindmap)</i> <i>die Folgen der Eroberungszüge Napoleons für Europa beschreiben</i> <i>Tiroler Freiheitskämpfe von 1809 kritisch betrachten</i> <i>Heldentum mittels Quellen kritisch hinterfragen</i>	Vorreiter der Französischen Revolution und der Menschenrechte: Bedeutung des Herz Jesu Sonntag (Instrumentalisierung), Tiroler Volkslieder kennen lernen Besichtigung: Rundgemälde Innsbruck Kritische Auseinandersetzung mit Parschalk-Gasser-Comic
	Das Entstehen von Nationalstaaten, insbesondere Italiens	2	Restauration, Wiener Kongress	<i>Nationale und liberale Forderungen des Volkes analysieren. Kartenarbeit</i> <i>Schritte der Einigung (Königreich Italien, Deutsches Reich)</i> <i>Fiktives Interview mit einer wichtigen historischen Persönlichkeit</i>	Ablauf der Revolutionen im Jahre 1848 in Paris, Wien und Berlin, stichwortartig wiedergeben und miteinander vergleichen Vielvölkerstaat Österreich-Ungarn Bismarck k Garibaldi Über die Gründung des Roten Kreuzes und anderer wichtiger Hilfsorganisationen recherchieren
		3	Die Entstehung der Nationalstaaten		

Neuzeit	Die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen im Mittelalter und in der Neuzeit beschreiben und mit den heutigen Lebensgewohnheiten vergleichen	Das Industriezeitalter und seine Auswirkungen	2	Industrielle Revolution und Soziale Frage	<i>Erfassen, wodurch die Industrielle Revolution möglich wurde, wie sich die Arbeitswelt veränderte, welche Probleme sich dadurch ergaben und wie man sie zu lösen versuchte</i> <i>Zusammenhänge zwischen Fortschritt und gesellschaftlichen Veränderungen erkennen</i> <i>Großbritannien – Vorreiter der Industriellen Revolution - Mindmap</i> <i>Veränderung in der Gesellschaft aufzeigen</i> <i>Verschiedene Lösungsversuche von Kirche, Gewerkschaften, Genossenschaften und politischen Parteien beschreiben und vergleichen</i> <i>Arbeits- und Lebensbedingungen, Rechte und Pflichten eines Arbeiters im 19. Jh. mit einem Arbeiter in der heutigen Zeit vergleichen</i>	<input type="checkbox"/> Technik: Funktionsweise und Einsatzmöglichkeiten der Dampfmaschine von James Watt beschreiben <input type="checkbox"/> Deutsch und Geographie: Kinderrechte und Kinderarbeit einst und heute <input type="checkbox"/> Naturkunde: Entdeckungen in der Medizin Grundzüge des Marxismus/ Kommunismus und seinen Einfluss auf Herrschaftssysteme des 20. Jhs. auflisten
			5			

Zeitgeschichte	Bedeutende Ereignisse und Geistesströmungen des 20. Jahrhunderts und ihre Auswirkungen auf unsere Gegenwart und unsere persönliche Geschichte beschreiben	Grundzüge der politischen Entwicklungen im 20. Jahrhundert, ausgewählte Persönlichkeiten, Ereignisse und Geistesströmungen	2 4	Kolonialismus und Imperialismus (Ursachen und Auswirkungen) Rassismus	<i>Kolonialmächte und ihre Interessen kennen</i> <i>Folgen des imperialistischen Strebens für die politische Entwicklung Europas und die Auswirkungen auf die einheimische Bevölkerung in den Kolonien aufzeigen können</i> <i>Karikaturen zum Imperialismus erläutern</i> <i>Ehemalige Kolonialländer und ihre abhängigen Gebiete auflisten, in Karte eintragen</i> <i>Wirtschaftliche und politische Schwierigkeiten von Entwicklungsländern kennen und als Folge des Imperialismus verstehen lernen</i> <i>Aspekte der Migrationspolitik betrachten</i> ehemalige Kolonialländer, wirtschaftliche und politische Folgen für die Entwicklungsländer	Fachübergreifend mit Erdkunde: politische Gliederung Afrikas (Reißbrettgrenzen) Kartenarbeit <input type="checkbox"/> Erdkunde: Afrika <input type="checkbox"/> Entwicklungsländer Karikaturen erläutern <input type="checkbox"/> Geographie: Fairer Handel, Besuch eines Weltladens, OEW-Projekte Steckbriefe zu berühmten Afrikaforschern schreiben Fächerübergreifend: Rassismus früher und heute
-----------------------	---	--	--------	--	---	---

3. KLASSE

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

- ausgewählte Ereignisse und die Lebens- und Wirtschaftsweise der Menschen im Laufe der Geschichte beschreiben und Vergleiche anstellen (1)
- wichtige Entdeckungen und Erfindungen, religiöse, politische und wirtschaftliche, regionale und globale Entwicklungen aufzeigen (2)
- wichtige Ereignisse der Geschichte unseres Landes, Österreichs und Italiens und deren Folgen aufzeigen (3)
- geschichtliche Zeugnisse erforschen, zu vorgegebenen Themen recherchieren, Zusammenhänge aufzeigen und präsentieren (4)
- das Leben und Wirken ausgewählter Persönlichkeiten, Kunst- und Kulturgüter erforschen und darlegen (5)

	Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Verbindliche Inhalte	Methodisch-didaktische Hinweise	Anregungen, Querverweise; mögliche Inhalte
	Bedeutende Ereignisse und Geistesströmungen des 20. Jahrhunderts und ihre Auswirkungen auf unsere Gegenwart und unsere persönliche Geschichte beschreiben	Ursachen, Verlauf und Folgen des Ersten Auswirkungen auf die Landesgeschichte	2	Der Erste Weltkrieg und seine Folgen für Europa, Südtirol bei Italien	<i>Imperialismus, Nationalismus u.a. als Ursachen des 1. Weltkriegs verstehen Kriegsbegeisterung nachvollziehen Bündnisse und Kriegsverlauf kennen Ausgang, Folgen und Schrecken des Krieges aufzeigen</i>	Kriegsbegeisterung der Soldaten anhand von Quellentexten Quellentexte / Propagandaplakate / Zeitungsausschnitte / Karikaturen analysieren und interpretieren sich anhand von Feldpostbriefen in die Kriegszeit hineinversetzen
			3	Tirol im Ersten Weltkrieg	<i>Bedeutung des Gebirgskrieges und seine politischen Folgen für unser Land verstehen</i>	Gebirgskrieg in Tirol, Besuch Dolomitenfront Ausstellungsbesuch Schloss Tirol „Südtirol im 20. Jahrhundert“ Rundgang durch das faschistische Bozen
Zeitgeschichte	Bedeutende Ereignisse und Geistesströmungen des 20. Jahrhunderts und ihre Auswirkungen auf unsere Gegenwart und unsere persönliche Geschichte beschreiben	Kommunismus in Russland	1 2	Kommunismus in Russland	<i>Gesellschaftliches, wirtschaftliche und politische Probleme in Russland zu Beginn des 20. Jahrhunderts kennen Ursachen und Ablauf der Revolution aufzeigen Aufbau der Sowjetunion unter Lenin und Stalin erklären Grundzüge der kommunistischen Regierungsform kennen Reformen Lenins und Stalins aufzeigen</i>	Gesellschaftspyramide Russlands grafisch/ szenisch darstellen Kommunistisch regierte Länder in Karte eintragen Planwirtschaft und freie Marktwirtschaft gegenüberstellen

	Zwischenkriegszeit und Weltwirtschaftskrise	1 4	Weimarer Republik und Weltwirtschaftskrise	Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik aufzählen Die Weltwirtschaftskrise und ihre Auswirkungen kennen Wirtschaftliche und politische Voraussetzungen für das Entstehen von Diktaturen in Europa aufzeigen	Zusammenhänge zwischen Weltwirtschaftskrise und aktueller wirtschaftlicher Lage herstellen
	Diktaturen im 20. Jahrhundert, Faschismus, Nationalsozialismus	4 5	Machtergreifung von Mussolini Machtergreifung von Hitler Folgen für die Bevölkerung	<i>Ideale und Ziele im Faschismus und Nationalsozialismus erkennen</i> <i>Politische Organisationen kennenlernen</i> <i>Kindheit und Jugend in der Diktatur</i> <i>Merkmale einer Diktatur erkennen und verschiedene Diktaturen vergleichen</i> <i>Propaganda als politisches Instrument erfassen</i> <i>Ursachen und Verlauf der Machtübernahme von Mussolini und Hitler</i> <i>außenpolitische Ziele Hitlers</i>	<input type="checkbox"/> Politische Bildung: Grundsätze der Demokratie Fiktives Interview zwischen Diktatoren Europas/ schreiben und ihre Ideen / Ziele darlegen fiktiven Brief schreiben Anhand von Karikaturen zweigleisige Außenpolitik Hitlers beschreiben Film: Charlie Chaplin „Der große Diktator“ Jugendorganisationen der Gegenwart nennen und mit den vergleichen Frauenalltag in der NS- Zeit mit der Stellung der Frau heutzutage vergleichen Lektüre und Film: Die Welle
	Zweiter Weltkrieg	2 4	Der Zweite Weltkrieg: Anlass, Verlauf, Ende und Bilanz des Krieges	<i>Ursachen des 2. Weltkriegs verstehen</i> <i>Verlauf und Folgen für die Bevölkerung untersuchen</i> <i>In eine Karte Blitzkriege eintragen</i> <i>Sich mit Formen der Kriegsführung (Atombombenabwurf in Asien) auseinandersetzen</i>	In einer Collage verschiedene Arten der Kriegsführung/ moderne Waffen darstellen und mit heutiger Kriegstechnik vergleichen
		2 3	Friedensschlüsse und Folgen für Europa und die Welt	<i>Zusammenhänge zwischen dem Kriegsverlauf und seinen Folgen für die politische und gesellschaftliche Entwicklung Europas herstellen</i>	Kurzgeschichten und Erzählgedichte aus der Nachkriegszeit, z.B. Borchert, Wolfgang: Nachts schlafen die Ratten doch; Böll, Heinrich: Das Brot; Bruckner, Karl: Sadako will leben; Kaschnitz, Maria Luise: Hiroshima.
	Entstehung der ital. Republik	3	Aufbau der Republik Italien	<i>Gründung der italienischen Republik nach Ende des Krieges</i>	<input type="checkbox"/> Politische Bildung: Grundsätze der Demokratie

Zeitgeschichte		Zweiter Weltkrieg: Judenverfolgung	3 5	Judenverfolgung und systematische Judenvernichtung	<i>Benachteiligung und Verfolgung einzelner Gruppen zur Zeit der Diktatur kennenlernen</i> <i>Lage und Funktion der Konzentrationslager analysieren</i> <i>darlegen, wie sich Menschen gegen das Hitler Regime zu wehren versuchten</i> <i>– Widerstand im Dritten Reich</i> <i>Die Wichtigkeit von Zivilcourage</i> <i>erkennen Grundlegende</i> <i>Menschenrechte aufzeigen</i>	Filme: Schindlers Liste; Das Leben ist schön.; Der Junge im gestreiften Pyjama Ausschnitte aus „Anne Franks Tagebuch“ lesen Virtueller Rundgang durchs Anne-Frank-Haus Film: Sophie Scholl Josef Mayr Nusser Thaler, Franz: Unvergessen fiktives Interview zwischen bekannten Widerstandskämpfern (Geschwister Scholl, Graf Stauffenberg, ...) Lehrausgang in ein Konzentrationslager
----------------	--	------------------------------------	--------	---	---	--

Zeitgeschichte	Zwischen regionalen und globalen Entwicklungen unterscheiden und über deren Wechselwirkung nachdenken und diskutieren	Die Geschichte Tirols im 20. Jahrhundert	3	Italien nach dem Ersten Weltkrieg Annexion Südtirols durch Italien Faschismus und Mussolini	<i>Voraussetzungen, Vorgehensweise und Auswirkungen der Annexion verstehen</i> <i>Auswirkungen des Faschismus und Nationalsozialismus auf Südtirol und die Folgen für die Gegenwart untersuchen</i> <i>Sich mit Tolomei und den Assimilierungsmaßnahmen auseinandersetzen</i>	Nach faschistischen Symbolen an Gebäuden/ Brücken in Südtirol suchen Polemik um das Siegesdenkmal Berichte von Katakombenlehrern lesen Film: Verkaufte Heimat Filmdokumente „Zeitsplitter“
			3	Option von 1939 Südtirol unter dem Nationalsozialismus	<i>Hintergründe für das Optionsabkommen verstehen</i> <i>Optanten- und Dableiberflugblätter analysieren und vergleichen</i>	Film: Verkaufte Heimat
		Die Entwicklung der Regional- und Landesautonomie	2 3	Südtirol von 1945 bis zur Gegenwart	<i>Wichtigste Etappen und Mittel nach 1945 im Kampf um die Autonomie Sprengstoffanschläge der 60er Jahre kritisch beleuchten</i>	Film: Bombenjahre
			3	Pariser Vertrag und 1. Autonomiestatut	<i>wichtigste Bestimmungen des Autonomiestatuts kennenlernen</i>	Südtiroler Mediathek Infobroschüre „Pariser Vertrag“ Auszüge aus dem Autonomiestatut
			2 3	Das Paket und 2. Autonomiestatut	<i>Auswirkungen auf die Südtiroler Bevölkerung analysieren (Sprachgruppen – ethnischer Proporz)</i>	Vergleich mit anderen Minderheiten in Europa

	Zeitgeschichtliche Fragestellungen erforschen und die Ergebnisse darlegen	Zeitgeschichtliche Themen	1 2	Umgestaltung der Nachkriegswelt Bedeutende Ereignisse für die politische und gesellschaftliche Entwicklung Europas und der Welt	<i>Wichtige politische Ereignisse nach 1945 verstehen</i> <i>Entwicklung der zwei Machtblöcke – Kalter Krieg nachvollziehen (Militärbündnisse: NATO, Warschauer Pakt)</i>	<input type="checkbox"/> Politische Bildung: landes- und weltpolitische Ereignisse: Eiserner Vorhang und seine Folgen, Fall der Mauer, Wiedervereinigung Deutschlands Aktuelles Weltgeschehen in den Medien verfolgen und wöchentlich als Nachrichten- Wochenrückblick präsentieren
			2 5	Krisenherde und Spannungen in der Welt nach 1945	<i>Auflösung des Sowjetsystems</i> <i>Rüstungswettlauf und Bemühungen um Entspannung Gipfeltreffen, Abrüstungsverhandlungen</i> <i>Golfkrieg, Kubakrise, Vietnamkrieg, arabisch-israelischer Konflikt, Entstehung der Volksrepublik China, Zerfall Jugoslawiens</i>	Beispiel: 11. September - Terroranschläge
			4	Aktuelle Themen	<i>aktuelle politische Fragestellungen, Hintergründe und Folgen für das gesellschaftliche und persönliche Leben untersuchen und analysieren</i>	Referate / Themenhefte/ PPP

Kompetenzen in Geschichte für alle drei Schulstufen

- ✓ erkennt grundlegende Zusammenhänge
- ✓ ordnet Ereignisse zeitlich und räumlich ein
- ✓ kann Bezüge zur Gegenwart herstellen
- ✓ kennt Fachbegriffe und wendet sie an
- ✓ gibt historische Ereignisse wieder
- ✓ kann mit Quellen und Darstellungen arbeiten
- ✓ kann mit historischen Materialien umgehen
- ✓ recherchiert zu geschichtlichen Themen
- ✓ versteht politische Grundbegriffe und kann diese anwenden
- ✓ reflektiert historische Inhalte und bezieht kritisch Stellung
- ✓ kann Inhalte präsentieren

Anmerkung zur Bewertung:

Je nach Art der Aufgabenstellungen (Schularbeit, Test, Kurzttest, Hausaufgabe, Präsentation, andere Aufgaben und Aufträge, kreatives Produkt, Mitarbeit...), des Umfangs, des Arbeitsaufwandes und der Ausführung der behandelten Inhalte können die Bewertungen unterschiedlich gewichtet werden.

Geographie – Mittelschule – 1. bis 3. Klasse

Kompetenzziele am Ende der Mittelschule

Die Schülerin, der Schüler kann

1. geografische Quellen lesen, interpretieren und nutzen und Instrumente zur Orientierung anwenden
2. verschiedene Landschaftsformen, Vegetationszonen, Wirtschafts- und Siedlungsformen in Italien, Europa und der Welt untersuchen, vergleichen, deren Entstehung erklären und Zusammenhänge aufzeigen
3. die sozio-kulturelle Vielfalt der Völker, Ursachen und Auswirkungen der Globalisierung auf Lebens- und Wirtschaftsräume der Menschen aufzeigen und reflektieren

1. und 2. Klasse

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Inhalte (verbindliche farblich gekennzeichnet)	Methodisch-didaktische Hinweise, Anregungen	Querverweise
Geographischen Quellen Informationen entnehmen, interpretieren und auswerten	Geographische Quellen, ihre Merkmale und Funktionen, Gradnetz und Zeitzonen	1	Planet Erde Orientierung Atlasarbeit Diagramme, Skizzen Maßstab	<ul style="list-style-type: none"> • Die verschiedenen Darstellungen der Erde nennen, unterscheiden und nutzen • Erklären wie ein Atlas aufgebaut ist und ihn als Arbeitsinstrument nutzen • Unterschiedliche Hilfsmittel zur Orientierung und Informationsgewinnung nutzen • Diagramme lesen, zeichnen und auswerten 	Maßstab, Koordinatensystem, Diagramme Mathematik Arbeit mit Diagrammen Deutsch, Geschichte, Naturwissenschaften
Italien und Länder Europas beschreiben und miteinander vergleichen	Südtirol, Italien und Europa	1, 2, 3	<ul style="list-style-type: none"> • Kontinent Europa, Teilräume • Menschen, Ballungsräume, Lebensräume • Verkehr • Unterschiedliche Wirtschaftsbereiche • Wetterbausteine und Klimaelemente • Klima- und Vegetationszonen Europas • Golfstrom • Naturräume, Naturgewalten 	<ul style="list-style-type: none"> • Karten lesen und auswerten • Arbeit mit stummen Karten • (Klima)diagramme lesen und erstellen • Bilder und Darstellungen auswerten und zuordnen • Übersichten in tabellarischer Form anlegen und beschreiben • Sehenswürdigkeiten finden und zuordnen 	Italien Italienisch Europäische Union gesellschaftliche Bildung Sachtexte Deutsch
Landschaftsformen beschreiben, vergleichen und deren Entstehung erklären	Vielfalt und Entstehung der Landschaftsformen	2	<ul style="list-style-type: none"> • Alpenraum • Entstehung von Gebirgen • Höhenstufen der Alpen • Gletscher • Landschaftsformen 	Höhenprofile zeichnen, Exkursion, Kreislauf des Wassers, Natur- und Umweltschutz	Projekt Wasser Naturwissenschaften

Mensch-Umwelt- Beziehungen in geographischen Räumen analysieren und diskutieren	Siedlungs- und Wirtschaftsformen Wanderbewegungen	2, 3	<ul style="list-style-type: none"> • Menschen, Städte, Lebensraum • Minderheiten • Migration • Verkehrsnetze und Transitrouten • Wechselwirkung Stadt-Land • Räumliche Disparitäten 	Satellitenbilder auswerten Wirtschaftsdaten vergleichen Mindmap erstellen Thematische Karten auswerten Informationen graphisch aufarbeiten	Sachtexte Deutsch
---	--	------	---	--	-------------------

3. Klasse

Fertigkeiten und Fähigkeiten	Kenntnisse	Kompetenzen	Verbindliche Inhalte (verbindliche farblich gekennzeichnet)	Methodisch-didaktische Hinweise, Anregungen	Querverweise
Geographischen Quellen Informationen entnehmen und sich darüber austauschen	Geographische Quellen, Strategien der Informationsgewinnung und -auswertung	1	<ul style="list-style-type: none"> • Atlasarbeit • Diagramme 	<ul style="list-style-type: none"> • verschiedene Hilfen zur Orientierung einsetzen (Atlaskarten, Gradnetz, Stadtpläne, Satellitenbilder, Diagramme, Schaubilder) 	kartographische Übungen, Sachtexte bearbeiten (Kausalkette)
Sich auf der Erde orientieren	Geographische und politische Gliederung der Erde	1,2	<ul style="list-style-type: none"> • geographische Grundkenntnisse (Kontinente, Ozeane, usw.) • politische (Staaten) Grundkenntnisse der Erde 	<ul style="list-style-type: none"> • stumme Karten, Skizzen anfertigen, Zeitzonen 	Google Maps - GPS Geschichte →Imperialismus, Kolonialismus
Großräume, Kontinente und einige Staaten der Welt, deren physische, sozio-ökonomische und kulturelle Strukturen beschreiben und Vergleiche anstellen	Großräume, Klima- und Vegetationszonen, Kontinente, Staaten, Bevölkerung	1,2,3	<ul style="list-style-type: none"> • unterschiedliche Lebensräume miteinander vergleichen (je nach Aktualität) • geographische, politische, kulturelle und ethnische Besonderheiten der Kontinente • Klimawandel 	<ul style="list-style-type: none"> • Bevölkerungsdichte • Klimadiagramme auswerten und zuordnen, thematische Karten auswerten • Raumausstattung • Vegetationszonen 	Naturkunde →Biodiversität, Klimawandel Technik →Ressourcen, Tropenholz
Ökologische, ökonomische und soziale Sachverhalte und Entwicklungen besprechen und deuten	Globalisierungsprozesse Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung von Entwicklungen	2,3	<ul style="list-style-type: none"> • Globalisierung • Wirtschaftszentren der Welt (Verstädterung weltweit) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schaubilder vergleichen, auswerten (Bevölkerungspyramide) • Mind Map 	Naturkunde →AIDS, Migrationsströme und deren Ursache.

			• Migration		
--	--	--	-------------	--	--

Kompetenzen in Geografie für alle drei Schulstufen

- ✓ kann Fachwissen wiedergeben und präsentieren
- ✓ kann sich räumlich orientieren
- ✓ kann Grafiken lesen und interpretieren
- ✓ erkennt den Einfluss des eigenen Handelns auf die Umwelt
- ✓ setzt gelernte Methoden ein und kann mit geografischen Hilfsmitteln arbeiten
- ✓ kennt Fachbegriffe und kann sie erklären

Anmerkung zur Bewertung:

Je nach Art der Aufgabenstellungen (Schularbeit, Test, Kurztest, Hausaufgabe, Präsentation, andere Aufgaben und Aufträge, kreatives Produkt, Mitarbeit...), des Umfangs, des Arbeitsaufwandes und der Ausführung der behandelten Inhalte können die Bewertungen unterschiedlich gewichtet werden.